Bericht für Schwäbische Zeitung vom Dirigententag am Samstag 18.3.2017 in Bingen

Kreisverband Sigmaringen

Gut vorbereitet und wiederum bis ins letzte Detail organisiert, konnte der Blasmusik Kreisverband Sigmaringen seinen diesjährigen 16. Dirigententagung und Fortbildungsveranstaltung abhalten. Besonderen Dank gilt der Musikkapelle Bingen/ Hitzkofen, mit ihrem Vorstand Alexander Fleisch, welcher den neuen, akustisch und optisch perfekt ausgestatteten Orchestersaal für diesen Tag zur Verfügung stellte.

Kreisverbandsdirigent SMD Thomas Stöhr zeigte sich erfreut über die große Anzahl und konnte 49 Dirigenten/innen begrüßen und willkommen heißen. Vorab wurden die Aktivitäten und Neuigkeiten im Kreisverband besprochen, so dass jeder Teilnehmer mit den Informationen im KVB für das ganze Jahr gerüstet ist.

Bereits wie im vergangenen Jahr konnte für diese Tagung und Fortbildungsveranstaltung Prof. Peter Vierneisel, (Universität Potsdam, Deutsche Dirigenten Akademie) gewonnen werden. Ihm war es sofort gelungen mit seiner Fachkompetenz, Erfahrung und unerschöpfliches Wissen alle Teilnehmer im ersten theoretischen Teil in seinen Bann zu ziehen. Begonnen wurde mit der Einführung in das Thema; **„Die Kunst als Dirigent ein Amateurorchester zu leiten“.**

 Aufmerksam und neugierig waren alle Teilnehmer über die rhetorisch bestens vorbereitet, - sowie die geographischen und geschichtlichen Hintergründe der ausgewählten Literatur: „Blue Ridge Saga“, von James Swearingen.

Die Blue Ridge Mountains sind ein Gebirgszug im Osten der USA. Sie sind ein Teil der Appalachen. Der zu ihnen gehörige Mount Mitchell ist die höchste Erhebung Nordamerikas östlich des Mississippi. Mit diesen Bildern vor Augen und einen herrlichen Sonnenaufgang musikalische erleben, darauf brannten jetzt die aufmerksamen Teilnehmer in Erwartung auf das Werk.

Genau im Zeitplan konnte für alle Dirigenten das gemeinsame Mittagessen eingenommen werden. Dabei war wieder ein reger Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmer zu spüren.

Mit Beginn des praktischen Teiles ab 13:45 Uhr hat sich bereits der Musikverein Hettingen, unter der Leitung von Daniel Brehm als Projektorchester eingefunden. Um Theorie und Praxis zu vereinen und das erlernte zu stärken haben sich mehrere Dirigenten/innen bereit erklärt das Orchester zu dirigieren. Dabei konnten mit strenger Beobachtung und sachlicher Kritik durch Prof. Peter Vierneisel ausgewählte Teile unter methodisch-didaktischen Aspekte erarbeitet werden. Wiederum mit Fachkompetenz und gespickt mit Witz und verständlicher Anleitung wurde das Werk „Blue Ridge Saga“ ganz kurzweilig für alle Dirigenten behandelt.

>Kleiner Hinweis mit großer Wirkung< durch den Dozenten zeigte die Spitze des Taktstockes. Auch für die Musiker/innen der Musikkapelle Hettingen war diese Erfahrung eine große Bereicherung und so wurden die drei Stunden aufmerksame Bereitschaft dafür belohnt.

Zum Abschlussbesprechung für zentrale Wünsche von verschiedenen Teilnehmern genutzt. Dabei kamen auch Fragen speziell zur Teilnahme an Wertungsspiele auf, welche somit gleich beantwortet werden konnten. Bereits am 13. Mai 2017 findet der Marschmusikworkshop mit MD Reiner Mäder in Scheer statt und die Ausschreibung ist an jeden Verein im KV versandt worden. Gestärkt mit Informationen und Erfahrungen für jeden Teilnehmer ging diese 16. Dirigententagung 2017 zu Ende.

Bezirksdirigent Herbert Lutz bedankte sich beim Dozenten Prof. Peter Vierneisel für den kurzweiligen, informativen Tag was auch mit einem kräftigen Applaus bestätigt wurde. Ebenso herzlichen Dank allen teilnehmenden Dirigenten, beim Musikverein Hettingen und bei der Musikkapelle Bingen und allen fleißigen Helfern.

Herbert LUTZ 02.04.2017